

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 89 (1906)

Vereinsnachrichten: Bericht der limnologischen Kommission für das Jahr 1905/06

Autor: Zschokke, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G. Bericht der limnologischen Kommission

für das Jahr 1905/06.

Die beiden gegenwärtig in der Schweiz in grösserem Umfang betriebenen Seeuntersuchungen dürfen auf die Resultate des verflossenen Jahres mit Befriedigung blicken.

Über den Stand der Arbeiten am Züricher- und Walensee berichtet die Zürichersee-Kommission in Nr. 9 (1906) der „Mitteilungen der physikalischen Gesellschaft in Zürich“. Mit der zuverlässigen Unterstützung einer langen Reihe von Beobachtern wurden in beiden Seen die Temperaturmessungen wesentlich gefördert und für die tiefste Stelle des Zürichersees sogar zu Ende geführt. Die Kommission beteiligt sich an der international organisierten Arbeit der Temperaturbestimmung, die für alle grösseren Wasserbecken Europas durchgeführt werden soll.

Die Beobachtungen über die Durchsichtigkeit des Wassers und die photographische Bestimmung der Grenze, bis zu welcher das Licht in den See eindringt, sind in Angriff genommen worden und sollen in Zukunft noch häufiger und regelmässiger ausgeführt werden. Dagegen sind für die Bestimmung der Wasserfarbe noch bessere Methoden zu schaffen. Ein Apparat zur Wasserentnahme in grösserer Tiefe und zur Gewinnung von Bodenproben in natürlicher Schichtung lieferte bei den Versuchen befriedigende Ergebnisse.

Für die biologische Untersuchung wurde in Horizontal- und Vertikalfängen regelmässig Plankton ge-

sammelt. Das so gewonnene Material erhielt noch Ergänzung durch die im Filterwerk der Stadt Zürich wöchentlich aus dem Rohwasser filtrierten Planktonproben.

Am Vierwaldstättersee ergaben Tiefenfänge nach der von *F. A. Forel* neu eingeführten Methode (Fauberts) eine erwünschte Bestätigung und Erweiterung der früher auf anderem Wege über Zusammensetzung und Verteilung der profunden Fauna erhaltenen Resultate. Eine faunistische Übersicht über die Tiefenfauna des Sees erscheint im Archiv für Hydrobiologie.

Herr *Dr. E. Sarasin-Diodati* stellt eine Neuorganisation der Seiches-Beobachtungen in Aussicht. Mit frischen Hilfskräften sollen auch die übrigen noch nicht ganz erledigten Punkte der physikalischen Untersuchung zu Ende geführt werden.

Im Auftrage von Sir *John Murray* führte Herr *Dr. H. Bachmann* Planktonstudien an den schottischen Hochlandseen aus und gewann so wertvolle Vergleichsdaten für die botanische Bearbeitung des Vierwaldstättersees.

Als Beilage zur „Schweiz. Fischereizeitung“ liess Herr Prof. *J. Heuscher* eine für Wissenschaft und Praxis wertvolle Monographie des Ägerisees erscheinen. Bei dieser Gelegenheit darf wohl auf die grossen Dienste hingewiesen werden, welche die eben genannte Zeitschrift, sowie das in Neuenburg erscheinende „Bulletin de pêche et de pisciculture“ nicht nur der Fischerei und Fischzucht, sondern auch der allgemeinen Limnologie leistet. Beide Zeitungen sind zielbewusst und sorgfältig redigiert und zählen eine Reihe namhafter Limnologen zu ihren ständigen Mitarbeitern.

Von in letzter Zeit erschienenen Arbeiten mögen noch besondere Erwähnung finden die „Carte piscicole“

des Neuenburgersees von Herrn *Savoie-Petitpierre*, eine umfangreiche Studie von *F. E. Bourcart*, betitelt „*Les lacs alpins suisses, Etude chimique et physique*“, und die Veröffentlichung von *Thiébaud* und *Favre* über die Wasserfauna des Neuenburger Juras.

Bei *Fr. 202.51 Einnahmen* und *Fr. 56. — Ausgaben* ergibt sich auf 1. Juli 1906 ein *Kassenstand* von *Fr. 146.51*. Einen Zuschuss aus der Zentralkasse bedarf die Kommission für das folgende Jahr nicht.

Indem ich unsere Bestrebungen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, bin ich

Ihr hochachtungsvoll ergebener

Prof. Dr. F. Zschokke,

Präsident der limnologischen Kommission.

Basel, 1. Juli 1906.